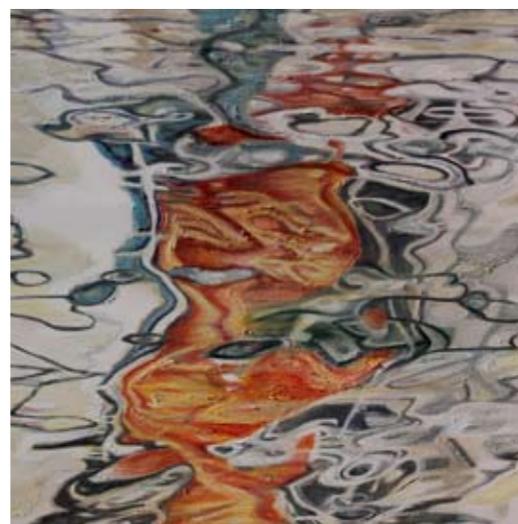
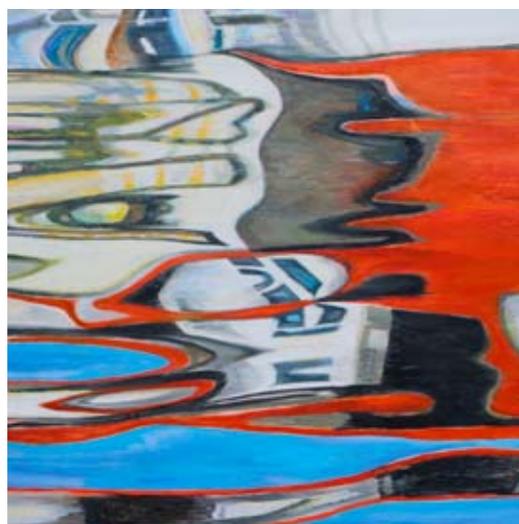
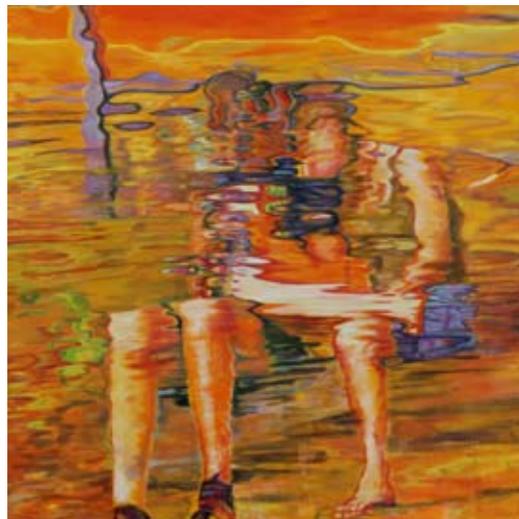


AQUAFACE.

KUNSTORT
SCHLOSS ZIETHEN

RAR
GALLERY

MALEREI VON SUSANNE SCHOLZ. AUS DER SERIE DER REFLEXIONEN



KUNSTORT

SCHLOSS ZIETHEN

RAR
GALLERY

AQUAFACE.

**MALEREI VON SUSANNE SCHOLZ.
KURATIERT VON GERHARD CHARLES RUMP.
KUNSTORT SCHLOSS ZIETHEN,
9. OKTOBER - 20. NOVEMBER 2016.
VERNISSAGE: 9. OKTOBER, 17 -19 UHR
MIDISSAGE: 30.10., 14 UHR (MIT PROGRAMM)**

**SCHLOSS ZIETHEN, ALTE DORFSTRASSE 33, D-16766 KREMMEN
OT GROSS-ZIETHEN, DEUTSCHLAND, BRANDENBURG**

Dass Wasser und Brandenburg zusammengehören, ist spätestens seit Fontane Allgemeinwissen. Eine Ausstellung mit Malerei, die das Wasser in seiner rätselhaftesten Form, nämlich der reflektierenden, verzerrenden, umformenden und verrätselnden Oberfläche als künstlerische Herausforderung begreift, passt also bestens zum Kunstort Schloss Ziethen. Der Titel „Aquaface“ ist von James Joyce geborgt („Finnegans Wake“) und spielt an auf die verrätselnde, verzerrende und umformende Struktur dieses Romans, eines der bedeutendsten Werke der Weltliteratur.

Die Künstlerin, die dem Wasser so leidenschaftlich nachspürt, ist Susanne Scholz. Sie hat schon an der ersten „Kunstort“-Ausstellung teilgenommen und stellt jetzt einen umfassenderen Einblick in ihr Werk vor.

Ihre Bilder wandeln auf dem Grat zwischen Abstraktion und Gegeständlichkeit, zwischen Abbild und autonomer Malerei. Das macht die Auseinandersetzung mit ihnen besonders fruchtbar – für Erkenntnisse über und Einsichten in den Gegenstand und die Kunst. Wie bei den späten Seerosenbildern von Monet. Die Bilder von Susanne Scholz haben aber auch eine spirituelle Dimension: „Im Spiegel des Wassers erkennst Du Dein Gesicht, im Spiegel Deiner Gedanken erkennst Du Dich selbst.“ (Sprüche 27:19) So gereicht uns ihre Kunst als Welterklärung.

Gerhard Charles Rump

SUSANNE SCHOLZ

CV

1962

geb. in Esslingen, aufgewachsen in Winterbach / Remstal

1983

Abitur am Hans – Baldung – Gymnasium
Schwäbisch Gmünd

1984 – 87

Studium an der Pädagogischen Hochschule
Schwäbisch Gmünd
Kath. Theologie, Bildende Kunst bei Prof. Walter
Barth, Albrecht Vogel, Prof. Hermann Kissling;
Pädagogik, Philosophie

Seit 1989

Grund- und Hauptschullehrerin, Kunsterzieherin

1994– 97

Dozententätigkeit an der VHS Ellwangen,
Malerei und Zeichnung

Seit 1996

Ausstellungstätigkeit

1998

Studienaufenthalt Sommerakademie Salzburg,
Malklasse bei György Jovanovics

2005 bis 2012

Studium der Malerei an der Kunstakademie Bad
Reichenhall bei Prof. Markus Lüpertz und Matthias
Meyer

2013 –

Freischaffende Künstlerin

KUNSTORT
SCHLOSS ZIETHEN

RAR
GALLERY

